

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCXXV.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

wollen wir, das es demselben Rudolffen, finen Erben oder den Iren keinen Schaden bringen oder zufügen folle oder möge in dheine Wyfs, wer auch folche Vnfer Gnade an In oder den Iren freuelich vberfüren, der foll als oft vnd dicke das gefchehe, in Vnfer vnd des Richs schwere Vngnade vnd in ein Pøene zwentzig Marck lötigis Golds verfallen fin, die halbe in vnfer vnd des Richs Cammer vnd das ander halbe teil dem ehgenanten Marggrafe Rudolffen oder finen Erben vnläfslichen gefallen follen, mit Vrkund difs Brieffs verfiegelt mit Vnfer Kuniglichen Majeftat Ingefigel. Geben zu Nuremberg vf den Frytag nach Sanct Paulstag, als er bekehrt ward, in dem lahre, als man zalte nach Chrifti Geburte vierzehenhundert vnd dry Iare, Vnfers Richs in dem dritten Iahre

(L.S.)

 C C C X X V .

JUDICIUM FEUDALE FERT SENTENTIAM IN
LITE INTER BERNHARDUM MARCH. BAD. ET
SCHAUBURGIOS PROPTER PARTEM CA-
STRI SCHAUBURG AGITATA.

 A N N O M C C C C I I I .

Ex Tabulario Badensi.

Ich RUDOLFF von Hohenstein Ritter erkenne mich daz Ich zu Gericht fäse zu Baden vff den Tag, als datum difs Brieffs geschrieben stet, vnd waz ein Richter von dez Hochgebornen Fürsten myns

guedigen Hrn Hrn Bernharts Marggrauen zu Baden wegen mit sine vollen gewalt und fassen by mir In gericht's wise dise nachgeschriben sine Manne mit Namen Burghart Humel von Stauffenberg, Reinhart von Windeck, Hans Zorn von Strafsburg, Reinbolts von Uffeln von Strafsburg Rittere, Hans von Boffenstein, Gerige von Bach Hofmeister, Hans von Bach, Abrecht Roder, Dietrich Roder der alte, Crafft von Grafwilre, Cüntzel von Crafwilre, Abrecht von Ruste der alte, Vlrich Kolbe von Stouffenberg, Hans Stalle von Stouffenberg, Reinbold Kolbe von Stouffenberg, Cunrat von Widergrin von Stouffenberg, Hug von Kintwilre, Hans Reinbolt von Windeck, Heinrich Roder, Diethrich Roder von Hohenrode, Wolff Merfer vom Berge, Abrecht Schultheifs von Oberkirch, Abrecht Wolff, Rudiger Stern von Vlmburg, Bernhart von Matzenhein, Hans von Wintertur, Hans Schilt der jung von Strafsburg vnd Hans Cuntzman von Staffurt Vogt zu Baden, vnd kam da für mich vnd die vorgeschriben Manne der vorgenant Gerige von Bach In fürsprechen wise von vnfers vorgl. gnedigen Herren dez Marggrauen wegen, vnd clagt vff alle von Schouwenburg die Teil an derselben Vestin hetten, wie daz sie demselben Vnserm Herrn dem Marggrauen entwerten vnd vorhielten den Teil vff derselben Burge der Ludwig Winterbachs seligen waz, vnd meynte die wile er ane Libs Lehenserben abgangen were, vnd ouch von Geburte nit von Schouwenburg were von keiner Sipschafft vnd ouch weder von Schilt noch von Helme, so wer Ime derselbe Teile die wile Schouwenburg von Ime zu sehen rüret, verfallen, anerstorben vnd ledig worden, als ein eigen Gute syme Herrn billich verfallen solt. Vnd hette daz dick vnd vil an sie erfordert mit Brieffen vnd mit Bottschaft, Es mochte Ime aber nye

von Im Inn werden, vnd batt mich die Manne eine Vrteil darvmb zu fragen, ob sie Ime denselben Teil zu Schouwenburg icht billich soltent Ingeben vnd antwurten vnd In sine eigen setzen vnd In fürbatzme daran vngeirret vnd vngesumet lasen. Dagegen stundent Bernhart vnd Rudolff von Schouwenburg von aller von Schouwenburg wegen mit macht vnd mit Irem fürsprechen dar, daz waz Reinbolt Kolbe von Stouffenberg vorgl., der antwort darvff von iren wegen vnd sprache, wie daz Ludwig Winterbach selige von Geburte einer von Schouwenburg wer, vnd sin Vater vnd sins Vaters Vater werent von Schouwenburg geboren, darzu hettent sie ein starck gemeynschafft mit einander an der Vestin zu Schouwenburg vnd an dem Berge, an dem Velsen, an dem Mantel, an Muren, Porten, an Brücken vnd graben, an der Capeln, an der Drinckstuben dafelbs, an wege und an stege, an walt, wasser vnd an weyde, vnd wer anders kein funderheit da, wan daz Ire vordern vnd sie funder Hüfser vnd wonunge da hetten, vnd die werent vor zyten vfsgezeichnet, wo ir yeglicher mit sine Wibe vnd Kinder Ire Hüfser vnd gemache hetten, vnd als schier Ir einer für sin türe keme, so wer er vff ire gemeynschafft vnd vff ire Almenden, vnd habe ouch dieselbe gemeynschafft alle Ire vordern von Schouwenburg jewelten also herbrachte, lenger dan yeman verdencken mochte, vnd wolrent darumb tun waz die Manne zu dem Rechten erkanten. So wer ouch keime Lehenherren nye kein Teile dafelbs verfallen noch Ingeben, vnd Ine ouch nye me von andern iren Lehenherren In solicher mafs zugesprochen worden vnd getruwt Gott vnd den Rechten, derselbe Teil were Ine in Ire gemeynschafft verfallen vnd keim Lehenherren. Vnd noch

noch Clage vnd Antwort nach Rede vnd Widerrede, da satzte ich obgenanter von Hohenstein der Richter die sache zu Vrteil vnd batt die Manne darvmb zu sprechen, da erkante der mer teil vnder Inen zu dem Rechten, getorfent die von Schouwenburg alle die zu iren Tagen komen weren vnd die Teil vnd gemeyn an Schouwenburg haben Ir yeglicher befunder einen eyte zu den Heilig fweren, daz Ime kunde vnd wiffende sey, daz sie und alle Ire alte vordern eine soliche gemeinschaft zu Schouwenburg Inne vnd herbracht haben, *In der mafs als vorgeschriben stet*, vnd tettet dez soliche Ire Recht vnd Eyde In dryen Tag vnd sechs Wochen den nehften, des der erst Tag sin foll von morn Zinstags vber vierzehen Tage, daz wirt vff Sant Dionisien Tag nehste komet, vnd der ander Tag von dem nehften Mitwochen darnach vber viertzehen Tage, daz wirt vff den nehften Mitwochen vor Symonis & Jude apostolorum nehst komet, so wirt der dritt Tag von dem nehften Dunrftag darnach vber vierzehen Tage, daz wirt der nehste Dunrftag vor Sant Martins Tag nehst komet, zu Baden vor mir dem obgenanten Richter, oder vor dem Schultheisen zu Baden vngeuerlich, des follent sie genieffen, doch also daz der obgenant vnser Herre der Marggraue denselben Ludwig Winterbachs von Schouwenburg feligen Teil, eime von Schouwenburg lihen sol, wem er wil der Teil vnd gemeyn an dem Schlosse zu Schouwenburg hette, vngeuerlich, detten aber die vorgevanten von Schouwenburg alle, die zu iren Tagen komen weren, soliche Ire Eyde und Rechte nit In der zyte vnd in der mafs, als da vorgeschriben steht, dez foll vnser Herre der Marggraue genieffen. vnd by demselben Teil bliiben vngehindert vngeuerlich, vnd dirre vorgeschri-

Cod. Dipl. P. II.

D

ben Vrteil vnd Rechte zu Vrkund, so habe ich der obgl. Rudolff von Hohenstein der Richter vnd wir dise nachgeschriebene sechs Manne, mit namen Reinhardt von Windeck Ritter, Hans von Boffenstein, Gerige von Bach Hofmeister, Reinbold Kolbe von Stouffenberg, Cüntzel von Crafwilre vnd Crafte von Crafwilre vnser yeglicher sin eigen Insigel von vnser aller wegen gehencket an disen Brieff der geben vff den nehesten Mentag vor Sant Michels Tag In dem Iare da man zalte nach Christi Geburte vierzehenhundert Iare vnd drü Iare, vnd sint dirre Vrteils Brieff zwene die bede glich stent vnd hat jegliche Parthie einen behebt.

(L.S.) (L.S.) (L.S.) (L.S.) (L.S.) (L.S.) (L.S.)

CCCXXVI.

CHARTA RUPERTI IMP. QUA PRIVILEGIUM FORI
SUBDITIS BERNHARDI MARCHIONIS CONCEDIT, NE IN
ALIIS QUAM MARCHICIS JUDICIIS CONVENIANTUR,
EXCEPTO CASU DENEGATE JUSTITIÆ.

ANNO MCCCCIV.

Ex Tabulario Electorali Palatino.

*Wir RUPRECHT &c. bekennen &c. daß wir haben angesehen,
die getrewen steten Dinsten und großen flisse des Hochgebornen
Bernharts Marggrauen zu Baden, unsers lieben Oheimhs und Fürsten, da-*